

# **JAHRESABSCHLUSS 2010**

Protektus AG  
Grunewaldstr. 22  
12165 Berlin

Steuernummer  
29/479/02971



## Inhaltsverzeichnis

Bilanz .....	4
Kontennachweis zur Bilanz.....	7
Gewinn- und Verlustrechnung .....	8
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
Anhang.....	11
Lagebericht.....	23
Bericht des Aufsichtsrates .....	29

# Bilanz

der Protectus AG zum 31. Dezember 2010


## AKTIVA

		31.12.2010	31.12.2009
	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	100,00		100,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens			
	561.324,15	561.424,15	893.824,15
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
	11.830,00		0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände			
	300.191,41		3.362,98
3. Umsatzsteuerforderungen	<u>0,00</u>	312.021,41	887,34
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		469,90	395,57
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Rechnungsabgrenzungsposten			
		2.250,00	0,00
		<u>876.165,46</u>	<u>898.570,04</u>

# Bilanz

der Protektus AG zum 31. Dezember 2010

		<b>PASSIVA</b>	
		31.12.2010	31.12.2009
		Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>	Euro		
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00	1.000.000,00
II. Verlustvortrag		-132.269,38	-116.214,27
III. Gewinn/Verlust		6.102,97	-16.055,11
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		0,00	5.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.289,27		3.570,00
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR			
2.289,27			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>42,60</u>	2.331,87	22.269,42
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR			
810,00			
		<u>876.165,46</u>	<u>898.570,04</u>



Harald Buchner  
Vorstand



## Kontennachweis zur Bilanz

<b>Aktiva</b>	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>Beteiligungen</b>		
514 Bet. my cell Brennstoffz.AG	100,00	100,00
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		
510 Wertpapiere Nau Aktien	350.000,00	682.500,00
525 Wertpapiere ABK Aktien	<u>211.324,15</u>	<u>211.324,15</u>
	561.324,15	893.824,15
<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>		
1595 Ford. VU RLZ < 1 Jahr	11.830,00	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1503 Forderungen ggü. FA	0,00	3.362,98
1551 Darlehen ABK 2	<u>300.191,41</u>	<u>0,00</u>
	300.191,41	3.362,98
<b>Umsatzsteuerforderungen</b>		
1576 Vorsteuer 19%	0,00	887,34
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
1210 Commerzbank GK	469,90	395,11
1211 Commerzbank FK	<u>0,00</u>	<u>0,46</u>
	469,90	395,57
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
980 Aktive RAP	2.250,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	876.165,46	898.570,04
<b>Passiva</b>	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		
800 Grundkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
<b>Verlustvortrag</b>	132.269,38-	116.214,27-
<b>Gewinn/Verlust</b>	6.102,97	16.055,11-
<b>Sonstige Rückstellungen</b>		
970 Sonstige Rückstellungen	0,00	5.000,00
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
1600 Verbindlichkeiten LuL	2.289,27	3.570,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
1700 Sonstige Verbindlichk.	42,60	0,00
1701 Darlehen ABK	<u>0,00</u>	<u>22.269,42</u>
	42,60	22.269,42
<b>Summe Passiva</b>	876.165,46	898.570,04

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Euro	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
1. Umsatzerlöse		<u>332.500,00</u>	<u>0,00</u>
2. <b>Gesamtleistung</b>		332.500,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige ordentliche Erträge	2,07		
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>1.636,24</u>	1.638,31	0,00
4. Materialaufwand		332.500,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten			
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.416,00		3.895,00
ac) Reparaturen und Instandhaltungen			
ad) Fahrzeugkosten			
ae) Werbe- und Reisekosten			
af) Kosten der Warenabgabe			
ag) verschiedene betriebliche Kosten	18.942,27		11.176,16
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Tätigkeit		<u>23.358,27</u>	
6. Zinsen und ähnliche Erträge		28.271,41	27,30
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>448,48</u>	<u>1.011,25</u>
8. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		6.102,97	-16.055,11
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
10. <b>Jahresfehlbetrag</b>		<u>6.102,97</u>	<u>-16.055,11</u>
Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtliche Ergebnisse):			
Verlustvortrag		-132.269,38	-116.214,27
Bilanzverlust		-126.166,41	-132.269,38
Eigenkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
Buchmäßiges Eigenkapital		873.833,59	867.730,62
Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtliche Ergebnisse):			
körperschaftsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag		7.511,31	-14.556,00
körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag		-49.843,00	-35.287,00
verbleibender körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag		-42.331,69	-49.843,00
gewerbsteuerlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag		7.511,31	-14.556,00
gewerbsteuerlicher Verlustvortrag <sup>[1]</sup>		-49.843,00	-35.287,00
verbleibender gewerbsteuerlicher Verlustvortrag		-42.331,69	-49.843,00

<sup>[1]</sup> Anpassung des gewerbsteuerlichen Verlustvortrages an den Steuerbescheid für das Jahr 2009

## Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
<b>Umsatzerlöse</b>		
8100 Stfr. § 4; 8 ff UStG	332.500,00	0,00
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		
2700 Sonstige Erträge	2,07	0,00
2735 Erträge aus Aufl. von RS	<u>1.636,24</u>	<u>0,00</u>
	1.638,31	0,00
<b>Materialaufwand</b>		
4001 Materialkosten (Aktienverkauf)	332.500,00-	0,00
<b>Versicherungen und Gebühren</b>		
4380 Beiträge & Gebühren	166,00-	395,00-
4390 Sonstige Abgaben	<u>250,00-</u>	<u>0,00</u>
	416,00-	395,00-
<b>Werbekosten</b>		
4610 Werbekosten	0,00	3.500,00-
4611 Listing- und Zahlstellengebühr	<u>4.000,00-</u>	<u>0,00</u>
	4.000,00-	3.500,00-
<b>Beratung und Buchführung</b>		
4950 Rechts- & Beratungskosten	1.970,00-	0,00
4952 Geschäftsführung	6.000,00-	6.000,00-
4955 Buchführungskosten	<u>437,50-</u>	<u>0,00</u>
	8.407,50-	6.000,00-
<b>Bürokosten</b>		
4921 Internetkosten	258,12-	258,12-
<b>Verschiedene Kosten</b>		
2170 Nicht anrechenbare VSt	6.901,39-	887,34-
2385 n.abzb.AR-Vergütung	1.408,34-	1.500,00-
2386 abzb.AR-Vergütung	1.408,34-	1.500,00-
4780 Fremd- & Dienstleistungen	409,50-	479,68-
4970 Kosten des Geldverkehrs	119,33-	148,59-
4971 Depotkosten	<u>29,75-</u>	<u>402,43-</u>
	10.276,65-	4.918,04-
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
2650 Zinsertrag Bankguthaben	0,00	27,30
2651 Zinsertrag Darlehen	16.441,41	0,00
2655 Zinsertrag	<u>11.830,00</u>	<u>0,00</u>
	28.271,41	27,30
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
2100 Zinsaufwand	0,00	1.011,25-
2101 Zinsaufwand	441,00-	0,00
2140 Zinsähnliche Aufwendungen	<u>7,48-</u>	<u>0,00</u>
	448,48-	1.011,25-
<b>Gewinn/Verlust</b>	6.102,97	16.055,11-



# Anhang

## 1.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	Protektus AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregistereintragung	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 99927 B
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III – Berlin
Steuernummer	29/479/02971
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital	EUR 1.000.000,00
Genehmigtes Kapital	EUR 181.000,00 (bis 30.08.2011)
Anzahl der Aktien	1.000.000
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A0JCXG
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Xetra, Berlin-Bremen
Vorstand der Gesellschaft	Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Herr Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Herr Klaus-Peter Wehner, Kleinmachnow (seit 17.06.2010) <i>Herr David M. Krüger, Wittbek (bis 31.03.2010)</i> Frau Christiane Schmidt, Berlin (seit 17.06.2010) <i>Herr Gert Stoss, Berlin (bis 02.06.2010)</i>

## 1.2 Historie / Gründung

Die Gesellschaft wurde am 16.06.1998 in München unter der Firma AAFORTUNA Venture Capital & Management Aktiengesellschaft errichtet. Die Eintragung beim Amtsgericht München erfolgte am 24.07.1998 unter der Nummer HRB 121368.

Aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit und einer möglichen Überschuldung der Gesellschaft wurde am 03.06.2005 die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim zuständigen Amtsgericht München beantragt und am 09.06.2005 durch Beschluss des Amtsgerichts München ein Insolvenzgutachter bestellt.

Nach erfolgreichen Vergleichsverhandlungen mit den wesentlichen Gläubigern der Gesellschaft und auf Grund der Entwicklung und späteren Umsetzung umfangreicher Konsolidierungsmaßnahmen in der Kapitalstruktur der Gesellschaft, konnte der Insolvenzantrag am 05.08.2005 zurückgenommen und der Beschluss des Amtsgerichts München am 10.08.2005 aufgehoben werden.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 11.11.2005 ist die Firma in Protektus AG geändert und der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt worden. Die Eintragung beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg erfolgte am 03.01.2006 unter der Nummer HRB 99927 B.

## 1.3 Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Ferner die Förderung der Kapitalbeteiligungen durch geeignete Beratungsleistungen. Gemäß § 2 der geltenden Satzung der Gesellschaft vom 23.01.2006 ist der Gegenstand des Unternehmens wie folgt festgeschrieben:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Kapitalbeteiligung an Unternehmen und deren geeignete Förderung durch Beratung. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten sind nicht Gegenstand des Unternehmens.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Geschäftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Insbesondere ist sie berechtigt, den Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- oder Beteiligungsunternehmen zu verwirklichen sowie Zweigniederlassungen unter gleicher oder anderer im In- und Ausland zu errichten.“

## 1.4 Entwicklung

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 vom 11.11.2005 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft im Verhältnis 1 zu 80 von EUR 4.986.600,00 um EUR 4.924.268,00 auf EUR 62.332,00 im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung reduziert, die Satzung in § 4 entsprechend geändert und die Kapitalherabsetzung am 16.01. bzw. 23.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2004 vom 11.11.2005 wurde ferner

- das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 62.332,00 um bis zu EUR 600.000,00 auf bis zu EUR 662.332,00 erhöht, die Satzung in § 4 erneut entsprechend geändert und die erfolgte Kapitalerhöhung am 09.02.2006 im Handelsregister eingetragen,
- der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 10. November 2010 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 150.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2005/I). Die Änderung des genehmigten Kapitals wurde am 09.02.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 vom 31.08.2006 wurde

- das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 662.332,00 um bis zu EUR 337.668,000 auf bis zu EUR 1.000.000,00 erhöht, die Satzung in § 4 entsprechend geändert und die erfolgte Kapitalerhöhung am 13.11.2006 im Handelsregister eingetragen,
- der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. August 2011 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 181.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006/I). Die Änderung des genehmigten Kapitals wurde am 05.01. bzw. 22.01.2007 im Handelsregister eingetragen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte Kapital ( 2006/I) beträgt EUR 181.000,00.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 17.06.2010 wurden

- dem Vorstand der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt,
- dem Vorstand der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Da bei der Abstimmung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 die einfache Mehrheit nicht erreicht wurde, wurde

- den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 keine Entlastung erteilt.

Ferner wurden der Hauptversammlung die festgestellten Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2008 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats sowie für das Geschäftsjahr 2009 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrates vorgelegt.

## **2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2010 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) gem. §§ 242 ff, §§ 264 ff und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

### **2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz zum 31.12.2010 ergibt sich aus den Vorträgen der Bilanz zum 31.12.2009 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2010.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Auf eine vereinfachte Bilanzgliederung für kleine Kapitalgesellschaften i.S.d. § 266 Abs. 1 HGB wurde im Interesse des höheren Informationsgehaltes der Bilanzgliederung nach den für große und mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften verzichtet.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt damit nach den für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften gem. § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 HGB aufgestellt.

### 3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

#### 3.1 Erläuterungen zur Bilanz

##### 3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bewertet. Finanzanlagen bestehen ausschließlich in Form von Beteiligungen. Diese belaufen sich zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2010 per 31.12.2010 auf einen Gesamtwert i.H.v. EUR 561.324,15/VJ EUR 893.924,15.

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile [%] Aktien [Stk.]	Anlagevolumen [EUR]	
		31.12.2010	31.12.2009
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin WKN A0E95R	3,23 % / VJ 3,23 % 106.000 / VJ 106.000	211.324,15	211.324,15
my cell Brennstoff AG, München HRB 128653 München	30,0 % / VJ 30,0 % 15.000 / VJ 15.000	100,00	100,00
LUWAG Leben und Wohnen AG, Berlin WKN 548965	0,3 % / VJ 0,6% 19.000 / VJ 39.000	350.000,00	682.500,00
<b>Summe der Finanzanlagen</b>		<b>561.424,15</b>	<b>893.924,15</b>

##### 3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens i.H.v. insgesamt EUR 312.021,41 / VJ EUR 4.250,32 sind zu Anschaffungskosten bewertet. Ausfallrisiken sind entsprechend berücksichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände setzen sich zusammen aus einem Darlehen, das der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA gewährt worden ist (EUR 300.191,41 / VJ EUR 0,00) und einer verzinslichen Aktienfinanzierung (EUR 11.830,00 / VJ EUR 0,00). Gegenüber dem Vorjahr (EUR 4.250,32) bestehen keine Forderungen gegenüber dem Finanzamt mehr.

##### 3.1.3 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres 2010 insgesamt EUR 469,90 / VJ EUR 395,57.

##### 3.1.4 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich ohne Berücksichtigung der Verlustviträge und des Jahresüberschusses im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 zum Bilanzstichtag per 31.12.2010 auf insgesamt EUR 1.000.000,00 / VJ EUR 1.000.000,00.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2010 am 31.12.2010 einen Jahresüberschuss i.H.v. EUR 6.102,97 / VJ EUR - 16.055,11 (Verlust) aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. EUR 132.269,38 erhöht sich das buchmäßige Eigenkapital von EUR 867.730,62 auf EUR 873.833,59.

Dies entspricht einer Erhöhung im Verhältnis zum Vorjahr von etwa 0,7%/VJ -1,8% und führt zu einem Anteil des buchmäßigen Eigenkapitals am Grundkapital der Gesellschaft von etwa 99,7%/VJ 96,6%.

### 3.1.5 Rückstellungen

Nach Inkrafttreten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes sind erhebliche Restriktionen in Kraft getreten, die die Bildung von Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erheblich einschränken und teilweise gänzlich ausschließen.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für die zu erwartenden Aufwendungen zur Durchführung der Hauptversammlung für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 in Höhe von EUR 5.000,00 sind in Höhe der für die Durchführung der Hauptversammlungen für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 angefallenen Aufwendungen verbraucht worden. Der verbleibende Restbetrag i.H.v. EUR 1.636,24 wurde ertragswirksam aufgelöst.

Auf Grundlage der veränderten rechtlichen Situation wurde für die Hauptversammlung für das Jahr 2010 keine Rückstellung gebildet

### 3.1.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und belaufen sich zum Geschäftsjahresende 2010 auf insgesamt EUR 2.331,87 / VJ EUR 25.839,42. Verbindlichkeiten bestehen in Form von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 2.289,27 / VJ EUR 3.570,00) und aus Verbindlichkeiten gegenüber externen Dienstleistern i.H.v. EUR 42,60 / VJ EUR 0,00. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht mehr (VJ EUR 22.269,42).

Die Verbindlichkeiten stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	31.12.2010 [EUR]	31.12.2009 [EUR]
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>		
advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin (Geschäftsbesorgung)	0,00	3.570,00
externe Dienstleister	2.289,27	0,00
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>		
Darlehen advantec Beteiligungskapital AG & Co.KGaA	0,00	22.269,42
Aufwandsrechnung Folgejahr	42,60	0,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>2.331,87</b>	<b>25.839,42</b>

## 3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 3.2.1 Umsatzerlöse

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden Umsatzerlöse i.H.v. EUR 332.500,00 aus dem Verkauf von 19.000 Stück Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG erzielt.

### 3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge i.H.v. EUR 1.638,31 / VJ EUR 0,00 setzen sich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Rundungsdifferenzen (EUR 2,07) aus der Erstattung von Ertragssteuern durch das Finanzamt zusammen.

### **3.2.3 Materialaufwand**

Im Geschäftsjahr 2010 wurden 19.000 Stück Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG veräußert. Der Materialaufwand resultiert aus den Anschaffungskosten bzw. den Buchwerten der im Rahmen von Veräußerungsgeschäften eingesetzten Wertpapieren und Anteilen und betrug EUR 332.500,00.

### **3.2.4 Rohertrag**

Das Rohergebnis i.H.v. EUR 1.638,31 / VJ EUR 0,00 ermittelt sich aus der erwirtschafteten Gesamtleistung der Gesellschaft (Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen) abzüglich des eingesetzten Materialaufwandes.

### **3.2.5 Personalaufwand**

Im Geschäftsjahr 2010 waren neben dem aktiven Vorstand weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt. Direkte Personalkosten sind daher nicht angefallen. Alle übrigen betrieblichen Leistungen sind weiterhin durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

### **3.2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Aufwandspositionen und summieren sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 auf insgesamt EUR 23.358,27 / VJ EUR 15.071,16.

Die größten Einzelposten bilden die nicht abziehbare Vorsteuer i.H.v. EUR 6.901,39 / VJ EUR 887,34, die Aufwendungen im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der advantec Management AG, Berlin, i.H.v. EUR 6.000,00/VJ EUR 6.000,00, die Aufwendungen für den Aufsichtsrat i.H.v. EUR 2.816,68 / VJ EUR 3.000,00, die Werbe- und Börsenkosten i.H.v. EUR 4.000,00 / VJ EUR 3.500,00, sowie die Rechts-, Beratungs- und Dienstleistungskosten i.H.v. 2.817,00 / VJ EUR 479,68. Die übrigen als geringfügig einzustufenden Einzelposten der sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in der Summe EUR 823,20 / VJ EUR 1.204,14.

Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr im darauffolgenden Geschäftsjahr sind seit Inkrafttreten des BilMoG nicht mehr zu berücksichtigen, da hierfür keine Rückstellungen mehr gebildet werden dürfen.

### **3.2.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i.H.v. EUR 28.271,41 / VJ EUR 27,30 stammen aus Zinserträgen ausgereicherter Darlehen (EUR 16.441,41 / VJ EUR 0,00) sowie einer verzinslichen Aktienkauffinanzierung (Nachverzinsung für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 EUR 9.972,08 sowie Verzinsung für das Jahr 2010 i.H.v. EUR 1.857,92).

### **3.2.8 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 ebenso wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

### **3.2.9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen i.H.v. EUR 448,48/VJ EUR 1.011,25 stammen i.H.v. EUR 441,00 aus der Verzinsung eines am 12.04.2010 vollständig zurück geführten Darlehens. EUR 7,48 sind Zinsen für kurzzeitige geduldete Überziehung des laufenden Geschäftskontos.

### **3.2.10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug zum Ende des Geschäftsjahres EUR 6.102,97 / VJ EUR - 16.055,11 (Jahresfehlbetrag).

### **3.2.11 Jahresergebnis**

Das Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 zum 31.12.2010 i.H.v. EUR 6.102,97 entspricht somit mangels eines außerordentlichen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2010 dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

## **4. Sonstige Angaben**

### **4.1 Vorstand der Gesellschaft**

Im gesamten Geschäftsjahr 2010 war

- a) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin

als alleiniges Mitglied des Vorstandes bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2010 zum 31.12.2010 hinaus haben sich bisher keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes der Gesellschaft ergeben.

Dem Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurden für seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2010 erneut keine Vergütungen gewährt.

### **4.2 Beschäftigte**

Neben dem aktiven Vorstand waren im Geschäftsjahr 2010 weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt.

Alle übrigen betrieblichen administrativen Aufgaben sind weiterhin durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Im berichteten Geschäftsjahr 2010 wurde an die advantec Geschäftsführungs GmbH die im Geschäftsbesorgungsvertrag vereinbarte Vergütung für administrative und buchhalterische Tätigkeiten i.H.v. EUR 1.500,00 pro Quartal gezahlt.

### **4.3 Aufsichtsrat**

Im Geschäftsjahr 2010 waren

- b) Herr Bankfachwirt, Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- c) Herr Dipl.-Kfm. David M. Krüger, Wittbek (stellvertretender Vorsitzender)
- d) Herr Kfm. Gert Stoss, Berlin (Beisitzer)

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Herr David Krüger, Wittbek, (stellvertr. Vorsitzender) hat mit Schreiben vom 15.02.2010 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung vom 31.03.2010 niedergelegt.

Herr Gert Stoss hat mit Wirkung vom 02.06.2010 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Von der ordentlichen Hauptversammlung am 17.06.2010 wurden

e) Herr Klaus-Peter Wehner, Kleinmachnow

und

f) Frau Christiane Schmidt, Berlin

zu Mitgliedern des Aufsichtsrates gewählt.

Nach Ende des Geschäftsjahres 2010 haben sich keine weiteren Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft ergeben.

Für die geleistete Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2010 Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. EUR 2.816,68 gewährt.

## **5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften**

### **5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft**

Das Grundkapital der Gesellschaft war zum Geschäftsjahresende 2010 am 31.12.2010 unterteilt in 1.000.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 1.000.000,00.

Die Wertpapierkennnummer lautet A0JCXG.

Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Handelsplätze Frankfurt a.M. im Xetra-Handel und in Berlin-Bremen gehandelt.

### **5.2 Kapitalmaßnahmen / Kapitalentwicklung**

Das zum Geschäftsjahresbeginn 2005 gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 62.332,00 wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.11.2005 um EUR 600.000,00 auf EUR 662.332,00 erhöht und die Kapitalerhöhung am 09.02.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 662.332,00 um EUR 337.668,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 13.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

In den Geschäftsjahren 2007 bis 2009 erfolgten keine weiteren Kapitalmaßnahmen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2010 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

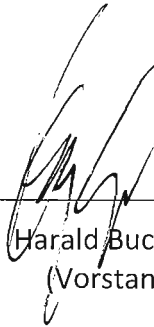
## 6. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2010 in Höhe von EUR 6.102,97 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2010 am 31.12.2010 ein Bilanzverlust i.H.v. EUR 126.166,41.

\* \* \* \* \*

Berlin, 23.06.2011



---

Harald Buchner  
(Vorstand)



# Lagebericht

## 1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

### 1.1 Allgemeines

Auch im Geschäftsjahr 2010 bewegte sich das Geschäftsmodell „Beteiligungsgesellschaft“ in einem schwierigen Umfeld. Nach wie vor sind Auswirkungen der Finanzmarktkrise spürbar. Auch wenn sich der Arbeitsmarkt von der Krise bereits erholt hat, scheint der tiefgreifende Vertrauensverlust institutioneller sowie privater Investoren in die Finanzmärkte nach wie vor anzuhalten. Die Gefahr eines länger andauernden Abschwungs an den Handels- und Gütermärkten scheint sich insgesamt verringert zu haben. Obwohl die Gesellschaft praktisch über keinerlei Verbindlichkeiten verfügt und ihre Investments als werthaltig eingestuft werden können (Rückkaufgarantien), hat sich der Aktienkurs der Gesellschaft nicht zufriedenstellend entwickelt und auf einem sehr niedrigen Niveau stabilisiert.

Ausgehend von einem Grundkapital der Gesellschaft i.H.v. EUR 62.332,00 zu Beginn des Geschäftsjahres 2005 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 11.11.2005 das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 600.000,00 auf EUR 662.332,00 erhöht und die erfolgte Kapitalerhöhung am 09.02.2006 im Handelsregister eingetragen.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2005 am 31.08.2006 wurde das Grundkapital um EUR 337.668,00 auf EUR 1.000.000,00 erhöht und die erfolgte Kapitalerhöhung am 13.11.2006 im Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 1.000.000 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Weitere Kapitalmaßnahmen sind derzeit nicht geplant.

Die Gesellschaft verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung.

Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand sollten Neuinvestitionen, die Erweiterung bestehender Investitionen und die Verwaltung und Betreuung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bilden. Die hierfür aus der Kapitalerhöhung zur Verfügung stehenden Barmittel sind nahezu vollständig investiert bzw. zur Finanzierung der Beteiligungen verwendet worden. Das Jahr 2010 war wiederum geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden jedoch lediglich Erträge i.H.v. EUR 332.500,00 erzielt für die Veräußerung von Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG. Mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus Anteilsverkäufen stehen relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Verbindlichkeiten bestehen nur in geringem Umfang.

Die Geschäftsleitung ist weiterhin dahin gehend tätig, für die Gesellschaft einen oder mehrere größere Investoren zu gewinnen, um Zukunftsperspektiven für die Gesellschaft zu schaffen.

Ohne starken Investor wird in der näheren Zukunft eine Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft voraussichtlich nur durch die Einbringung von Beteiligungen im Wege der Sachkapitalerhöhung oder durch Aktientausch realisierbar sein.

## 1.2 Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine neuen Investments eingegangen.

Die Gesellschaft konzentriert sich auch im Berichtsjahr 2010 vorwiegend auf die Verwaltung ihrer Vermögensgegenstände.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 waren wie auch im Vorjahr keine Wertberichtigungen auf die Finanzanlagen erforderlich. Wertberichtigungen erfolgen grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle der Geschäftsleitung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies war im Geschäftsjahr 2010 in keinem Unternehmen des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft notwendig. Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Auch dies gilt im Geschäftsjahr 2010 für keine der Beteiligungen der Gesellschaft.

Die Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind entweder als werthaltig zu betrachten oder weisen gegebenenfalls stille Reserven auf.

Die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios der Gesellschaft kann zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts jedoch nicht mit Sicherheit eingeschätzt werden, da diese weiterhin im Wesentlichen von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkten abhängig ist.

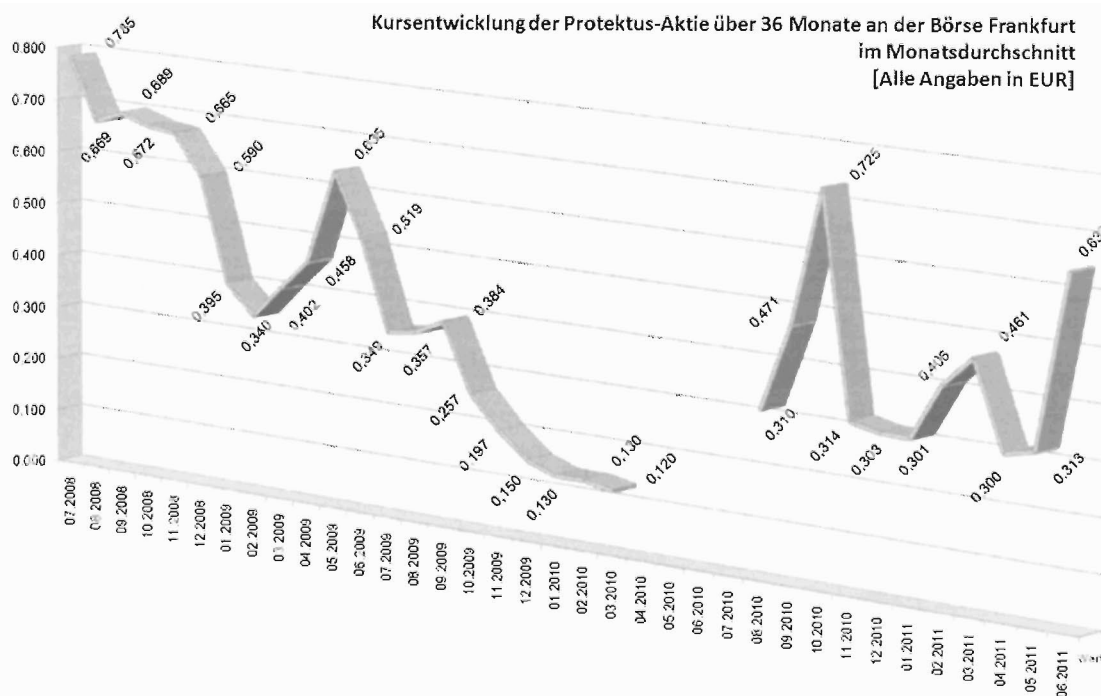
aktuelle Beteiligungen	Anteile
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin	3,2 %
Nau Real Estate Group AG, Berlin	0,3 %
my cell Brennstoff AG, München	30,0 %

### 1.3 Eigenkapital, Kurswert und -entwicklung der Aktie nach Börseneinführung

Die Protektus AG, Berlin, weist zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2010 ein Grundkapital in Höhe von EUR 1.000.000,00 aus. Zum Bilanzstichtag am 31.12.2009 wird das Grundkapital der Gesellschaft mit einem Anteil von etwa 99,7% / VJ 96,6% durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt.

Der Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN A0JXG) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Zum 30.06.2011 lag der Kurs der Aktie am Börsenplatz Frankfurt bei EUR 0,401 (22.03.2010: EUR 0,12) und unterschreitet den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2010 per 31.12.2010 somit nur noch um etwa 54% (VJ 86%).

Auf Grund der schwierigen Entwicklungen in der Gesellschaft in den vergangenen Geschäftsjahren und einem weiterhin problematischen Umfeld, gewinnen die Anleger nur langsam wieder Vertrauen in die Aktien der Gesellschaft zurück. Indiz dafür sind die leichten Aufwärtsbewegungen des Kurses an der Börse. Der Vorstand sieht hingegen aufgrund des inneren Wertes der Aktie ein erheblich höheres Kurssteigerungspotential als es die Bewegungen an der Börse zum Beginn des folgenden Geschäftsjahres zeigen.



## 2. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### 2.1 Ertragslage

Das positive Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2010 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. EUR 6.102,97 / VJ EUR - 16.055,11 (Jahresfehlbetrag) resultiert im Wesentlichen daraus, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 der Veräußerungsgewinn aus dem Aktienverkauf der Höhe des Materialeinsatzes entspricht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten die Kosten der Gesellschaft aus den Zinseinnahmen gedeckt werden.

Die Gesellschaft kann sich in der Zukunft durch ihre liquiden Mittel sowie durch die Veräußerung von Anteilen aus Beteiligungen selbst finanzieren.

Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus Anteilsverkäufen stehen nur noch relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Zukünftig sind durch gezielte Anteilsveräußerungen Erträge zu erwarten, so dass die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft grundsätzlich als positiv eingeschätzt werden kann, sofern es weiterhin gelingt, den kurzfristigen Liquiditätsbedarf der Gesellschaft über kleinere Aktienverkäufe, gegebenenfalls kleinere Barkapitalerhöhungen aus dem Kreis der bestehenden Anteilseigner aus dem genehmigten Kapital oder über die kurzfristige Inanspruchnahme von Darlehen zu decken.

### 2.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft zum Ende des Berichtsjahres 2009 wie folgt dargestellt werden:

<b>AKTIVA</b>	31.12.2010 in TEUR	31.12.2009 in TEUR
Finanzanlagen	561,3	893,9
Forderungen und sonstige VG	314,3	4,4
Liquide Mittel	0,5	0,4
Summe der Aktiva	876,1	898,5
<b>PASSIVA</b>		
Rückstellungen	0,0	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,3	3,6
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	22,2
Summe der Passiva	2,3	30,8
Eigenkapital	873,8	867,7

### 2.3 Finanzlage

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der zwischenzeitlich relativ geringen laufenden Aufwendungen als gesichert eingestuft werden. Mittel- bis langfristig sind jedoch Beteiligungsveräußerungen oder weitere Kapitalerhöhungen erforderlich, um die Finanzlage der Gesellschaft dauerhaft stabil zu halten.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand kein eigenes operatives Personal. Die gesamte operative Geschäftsführung erfolgt durch den amtierenden Vorstand, die mit der Geschäftsbesorgung beauftragten Gesellschaft, advantec Management AG, Berlin, und teilweise durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften.

Die Gesellschaft hat im 1. Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres 2010 alle kurzfristige Darlehen bei verbundenen Unternehmen zurück geführt.

### **3. Risiken der künftigen Entwicklung**

#### **3.1 Allgemeines**

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft. Verfehlen die Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen sogar zu einem Totalverlust, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand jedoch nur dann bedroht, wenn auch der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Eine derartige Gefährdung der Gesellschaft ist gegenwärtig nicht erkennbar.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierungen, deren Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch neue Kapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus ihrem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder kurzfristig gesichert werden kann.

#### **3.2 Rechtliche Risiken**

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen.

#### **3.3 Risikokontrolle**

Ein eingerichtetes System des Beteiligungscontrollings sieht verschiedene Maßnahmen zur Früherkennung und Vermeidung von Risiken aus dem Beteiligungsbestand der Gesellschaft vor. Neben den im Zuge von Beteiligungsübernahmen auferlegten Pflichten zur regelmäßigen, umfassenden und aktuellen Berichterstattung der einzelnen Beteiligungsunternehmen, wurde ein System des passiven Zugriffs auf die aktuellen Bewegungsdaten der Finanzbuchhaltungen der Beteiligungsunternehmen vorbereitet. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Entwicklungen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft wurde auf die Umsetzung dieser Maßnahme jedoch aus Kostengründen verzichtet.

Ein derart weitreichendes Beteiligungscontrolling war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 bei keiner der bisherigen Beteiligungen dringend erforderlich, da die relativ geringe Anzahl an Beteiligungen im Portfolio der Gesellschaft eine hohe Intensität der persönlichen, institutionellen und informellen Betreuung und Begleitung der einzelnen Unternehmen bei gleichzeitiger Überschaubarkeit des Gesamtbestandes ermöglicht hat.


Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies in der Regel durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

#### **4. Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen**

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

\* \* \* \* \*

Berlin, 23.06.2011



---

Harald Buchner  
(Vorstand)

## Bericht des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2010 hat sich der Aufsichtsrat der Protektus AG ausführlich mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens befasst und die ihm nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und im Rahmen seiner Verantwortung als Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig mündlich vom Vorstand über die Entwicklung des Unternehmens und des Konzerns unter Berücksichtigung aller wichtigen Geschäftsvorfälle informieren lassen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist der Aufsichtsrat zu zwei ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. In den Sitzungen am 23. März 2010 und 23. September 2010 berichtete der Vorstand über den Geschäftsverlauf und die Ertragslage des Unternehmens sowie dessen Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie über die Strategie für die Weiterentwicklung der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat besprach in seinen Sitzungen u.a. die geplante Durchführung der Hauptversammlung im Juni 2010 und die Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften und Maßnahmen der Liquiditätsverbesserung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hatte auch zwischen den Sitzungen engen Kontakt mit dem Vorstand.

Der Jahresabschluss der Protektus AG und der Lagebericht wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand erläuterten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Nach eingehender Prüfung sind gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

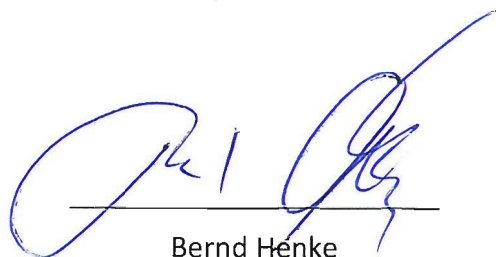
Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 6.102,97 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 126.166,41. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Im Geschäftsjahr 2010 hat sich die Besetzung des Aufsichtsrats geändert. Herr David Krüger hat sein Amt mit Wirkung vom 31.03.2010 niedergelegt sowie Herr Gert Stoss mit Wirkung vom 02.06.2010. Frau Christiane Schmidt und Herr Klaus-Peter Wehner wurden mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.06.2010 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen sowie dem Vorstand für seinen Einsatz für die Gesellschaft.

\*\*\*\*\*

Berlin, 06.07.2011

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Henke', is written over a horizontal line. The signature is stylized and cursive.

Bernd Henke

Vorsitzender des Aufsichtsrates

